

## Los Pipitos: Schulbildung für alle



Milagro besucht heute die dritte Klasse einer Grundschule in Somoto. Mit ihrer körperlichen Beeinträchtigung und als nichtsprechende Schülerin benötigt sie ganz besondere Betreuung. Damit sie wie weitere 90 Kinder und Jugendliche mit Behinderungen am Unterricht teilnehmen kann, bietet die Elternorganisation Los Pipitos folgende Unterstützung:

- Eltern werden über das Recht ihrer Kinder zum Schulbesuch aufgeklärt
- Lehrer erhalten Fortbildungen
- Förder- und Stützunterricht wird angeboten
- Bedürftige Familien erhalten Unterstützung beim Kauf von Schulmaterialien

Das Nicaragua-Forum unterstützt die Arbeit dieser Elternorganisation und finanziert unter anderem das Gehalt von Geovany Hernandez, einem Lehrer, der den Inklusionsprozess vorantreibt. Außerdem werden didaktisches Material und weitere Schulmaterialien angeschafft.

## Alphabetisierung in Bluefields

Der neunjährige Genaro sammelt auf der Müllkippe von Bluefields an der Atlantikküste Nicaraguas Blech und Plastik. So hilft er seiner Familie zu überleben. Damit er den Einstieg in die Schule schafft, erhält er seit kurzem Unterricht in einer der Abendschulen. Gemeinsam mit anderen Kindern und zwei Müttern wird er im Lesen und Schreiben unterrichtet.

Das Nicaragua-Forum finanziert derzeit 15 Lehrkräfte, die Abendkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anbieten, um ihnen grundlegende Kenntnisse zu vermitteln und ihre Integration in die Schule oder in staatliche Bildungsangebote zu ermöglichen. Zu Beginn jedes Schuljahres besuchen diese Lehrkräfte Familien, deren Kinder nicht zur Schule gehen, um sie zur Teilnahme an dem Programm für Kinder und Erwachsene zu motivieren.

Das Verbot von Kinderarbeit allein hilft nicht weiter. Lesen, Schreiben und Rechenfertigkeiten sind grundlegend, um nicht ausgebeutet und betrogen zu werden.



## Kaffeestipendiaten



Insgesamt 20 Jugendliche der Kaffeegenossenschaft Soppexcca in Jinotega erhalten ein Stipendium zum Besuch einer weiterführenden Schule (secundaria). Sie wohnen in den Bergen rund um Jinotega und müssen mit dem Bus in die nächste Stadt fahren, haben Ausgaben für Essen und Trinken und zusätzliches Schulmaterial, das der Staat nicht bereitstellen kann.

Diese Kosten werden durch die Stipendien von ca. 20 € pro Monat und Person abgedeckt. Meist besuchen die Stipendiaten eine Wochenendschule, da sie weite Strecken zurücklegen müssen und parallel im Kaffee arbeiten. Nach dem erfolgreichen Abschluss steht ihnen der Weg zur Ausbildung als Agrartechniker/in oder als Buchhalter/in offen. Viele möchten aber auch ein Studium anschließen.

Inzwischen haben die ersten Stipendiaten erfolgreich die weiterführende Schule abgeschlossen und konnten danach eine Ausbildung oder ein Studium beginnen.



## Bildung in Nicaragua

Die sandinistische Regierung Nicaraguas unternimmt große Anstrengungen zur Verbesserung des Bildungssystems. Laut UNESCO gilt das Land inzwischen als frei von Analphabetismus. Dennoch bleibt viel zu tun: In entlegene Regionen wie der Atlantikküste sind die Wege zu den Schulen oft lang.

Die staatlichen Schulen arbeiten unter sehr schwierigen Bedingungen: es fehlen ausgebildete Lehrkräfte, die Bezahlung ist noch immer niedrig und die Ausstattungen der Schulen meist unzureichend. Und Schülern fehlt oft das Schulmaterial. Hier versucht das Nicaragua-Forum zu helfen!



## Spendenkonto:

Nicaragua-Forum Heidelberg e.V.  
Konto Nr. 151 773 2  
BLZ: 672 500 20  
Sparkasse Heidelberg  
Stichwort: Bildung

Bitte geben Sie unter Verwendungszweck Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.



## La Esperanza

In Granada begleitet das Nicaragua-Forum das Bildungsprojekt La Esperanza. Aus der ganzen Welt kommen Volontäre hier zusammen, um gemäß ihren Fähigkeiten im schulischen und Freizeitbereich eingesetzt zu werden.

Spanisch-Grundkenntnisse sind Voraussetzung, Erfahrungen in der Jugendarbeit sind sinnvoll.

# NICARAGUA

## Bildungsbausteine



Ein Programm des  
Nicaragua-Forum Heidelberg  
Angelweg 3, 69121 Heidelberg  
info@nicaragua-forum.de



Weitere Infos unter [www.nicaragua-forum.de](http://www.nicaragua-forum.de)